

## ADB-Artikel

**Wolder** Zu Bd. XLIII, S. 723.: *Simon W.* aus Pommern gab 1552 zwei christliche Gebete heraus, die er im J. 1544 im Gefängniß verfertigt hatte; ebenso ließ er 1558 ein „Neu Türkenbüchlein, dergleichen vor dieser Zeit nie gedruckt worden“, erscheinen. Er wird ein Wiedertäufer gewesen sein; in den verschiedenen Redactionen des bekannten „Chronikel“ der Taufgesinnten wird jedoch seiner, so viel dem Schreiber dieses bekannt, nicht gedacht.

### Literatur

Rabus, Der heiligen auserwählten Gotteszeugen .... Historien, Straßburg 1552 ff., Bd. 6, S. 162 ff. — Goedeke<sup>2</sup> II, S. 245, Nr. 21 und S. 283, Nr. 59. — Cosack gedenkt seiner bei der Litteratur der Türkengebete nicht.

### Autor

l. u.

### Empfohlene Zitierweise

, „Wolder, Simon“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---